

Egon Elsässer

# Jedes Element ist ein Unikat

50-jähriges Jubiläum feiert das im deutschen Geisingen ansässige Betonfertigteilwerk Egon Elsässer in diesem Jahr. Seit über 35 Jahren werden die Qualität der Doppel- und Thermowände sowie der Deckenelemente auch in der Schweiz geschätzt, wie ein Blick in die Firmengeschichte zeigt.

Von Karin Stei



Das Verwaltungs- und Produktionsgebäude des Firmensitzes liegt im baden-württembergischen Geisingen.

Elsässer-Betonfertigteile sind schweizweit gefragt. Verbaut wurden sie unter anderem im Zürcher Fifa-Gebäude, im Fussballstadion St. Gallen, im Seminargebäude der ETH, in der Messe Basel und im Coop in Tenero. Die letzten Baustellen hat die studierte Bauingenieurin Marlies Elsässer-Heitz, die in zweiter Generation dem Unternehmen als geschäftsführende Inhaberin vorsteht, noch sehr gut in Erinnerung. «Um nach Tenero zu kommen, musste die Spedition durch den Gotthard fahren. Da brauchte es auch ein wenig Glück. Aber alle Lieferungen sind pünktlich angekommen. Ebenso wie die, die an die Messe Basel gingen. Die Baustelle war aufgrund der Lage mitten in der Stadt sehr anspruchsvoll.» Herausragend war auch der Bau des Coop-Logistikzentrums in Schafisheim, für den Elsässer nahezu 100 000 Quadratmeter Elemente lieferte. «Da wir rund 3500 Quadratmeter am Tag herstellen können, ist auch für grosse Baustellen ausreichend Kapazität vorhanden», erklärt Marlies Elsässer-Heitz.

## Optimal für individuelle Architektur

Nicht umsonst lautet das Firmenmotto: «Zuverlässig, individuell, exakt». Jedes

Teil, welches das Betonfertigteilwerk verlässt, ist ein Unikat. Dadurch sind die Decken- und Wandelemente für kleine wie grosse Bauprojekte und für unterschiedlichste Anwendungen wirtschaftlich einsetzbar. Kostenintensives Schalen entfällt. Die vollautomatisierte und CAD-gestützte

Produktion in Geisingen ist durchgängig digitalisiert. Das erlaubt nicht nur eine hohe Präzision und Qualität der Bauteile, sondern auch eine hohe Flexibilität und Individualität für vielfältige Formen und präzise geometrische Anforderungen, zum Beispiel Ecken, Rundungen und Ausspa-



Die Geschäftsleitung der Egon Elsässer Bauindustrie GmbH + Co. KG: Jürgen Heitz, Marlies Elsässer-Heitz, Dipl. Ing. (FH) sowie Seniorchef und Firmengründer Egon Elsässer, der 2019 altersbedingt aus dem Unternehmen ausschied. (v.l.n.r.)

Bilder: Egon Elsässer

rungen. In die individuell gefertigten Elemente werden die notwendigen Aussparungen – Elektro-, Sanitär- und Lüftungselemente – bereits im Werk eingebaut und «Just-In-Time» abgestimmt auf die Bauplanung zur Baustelle geliefert. Die Deckenelemente werden in baustellenorientierten Stapelpaketen angeliefert und meist direkt vom Lkw aus verlegt. Dies reduziert Lagerfläche und optimiert den Baustellenablauf. Im Nahbereich liefert Elsässer mit eigenem Fuhrpark, für längere Transporte kann auf eine ortsansässige Spedition mit umfangreicher Lkw-Flotte zurückgegriffen werden.

## Egon Elsässers zweite Karriere

Gründer des Familienunternehmens ist Egon Elsässer. Anfang der 1970er kramelte der gelernte Gipsermeister im Alter von 39 sein Leben um und startete eine zweite Karriere als Hersteller von Betonfertigteilen. Ausschlaggebend dafür war ein Arbeitsunfall 1963 mit ätzendem Mörtel, der sein linkes Auge schwer verletzte. Egon Elsässer betrieb die Gipserei danach weiter, suchte jedoch nach beruflichen Alternativen. Dann spielte der Zufall – oder das Schicksal – eine wichtige Rolle. Als begeisterter Jäger und Preisrichter traf er auf einer Hundeprüfung einen Ingenieur. «Dieser Ingenieur schlug, nachdem er die Geschichte meines Vaters gehört hatte, vor, dass er Betonfertigteile herstellen solle. Mein Vater entgegnete, dass er weder Geld noch Erfahrung in diesem Bereich habe. Aber die Idee liess ihn nicht los», erinnert sich Marlies Elsässer-Heitz.

Beherrscht griff Egon Elsässer den Vorschlag auf, sich die Rente für das Auge auszahlen zu lassen und einen Kompagnon zu



Ein Foto der Firmengebäude aus dem Jahr 1997. Das neue Verwaltungsgebäude im Passivhausstandard entstand 2014.



Auch elliptische Formen sind kein Problem: Für die Ausführung der Decken und Wände des Wohn- und Geschäftshauses am Aesculap-Platz in Tuttlingen wählte der Bauherr Betonfertigteile der Egon Elsässer Bauindustrie GmbH & Co. KG.

## Firma Egon Elsässer

Die Firma Egon Elsässer Bauindustrie GmbH & Co. KG ist ein unabhängiges Familienunternehmen mit einem breiten Leistungsspektrum. Am Standort Geisingen fertigen 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Betonfertigteile nach individuellen Planungsvorgaben und genauen terminlichen Abstimmungen. Zu der Produktpalette gehören Doppel- und Thermowände, Deckenelemente, vollmassive Balkonplatten, Brüstungen und gerade Treppenläufe.

Egon Elsässer Bauindustrie GmbH + Co. KG,  
Am Schmidengraben 1, D-78187 Geisingen,  
Tel. +49 770 4805 0, info@elsaesser-beton.de,  
www.elsaesser-beton.de



Manchmal wurden sogar per Hubschrauber Betonfertigteilelemente an Schweizer Baustellen geliefert.

suchen. In seinem Schulfreund Walter Zürcher, der mit Futtermitteln handelte und damit Erfahrung im Verkauf einbringen konnte, fand er den richtigen Partner. Beide investierten je 90 000 D-Mark und wagten es, «auf der grünen Wiese mit nichts anzufangen», so Marlies Elsässer-Heitz. Und es gelang ihnen, trotz der Skepsis ihres Umfelds, auch schnell Mitarbeiter zu finden. Von Anfang an legte Egon Elsässer grossen Wert auf die Qualität der Produkte. «Durch haben wir uns über die Jahre einen sehr guten Ruf aufgebaut», erklärt Marlies Elsässer-Heitz. «Mein Vater sah die Aufgabe aus der Perspektive des Gipsers, der als letzter am Gewerk arbeitet und somit genau weiss, wie wichtig eine perfekte Oberfläche ist.» Denn die Betonfertigteile sind streich- und tapezierfähig, was viel Zeit erspart. Seit 1996 wird das Unternehmen von einem unabhängigen Institut jährlich nach ISO 9001 zertifiziert, was dem eigenen Qualitätsanspruch Rechnung trägt.

**Fest in Familienhand**

1972 erfolgte die Gründung der Firma Elsässer&Zürcher. Walter Zürcher schied fünf Jahre später als Gesellschafter aus, blieb dem Unternehmen jedoch in der Akquise treu. Die Firmengeschichte bleibt seitdem eng mit der Familiengeschichte verknüpft. Marlies Elsässer-Heitz hat, unterstützt von ihrem Vater, das Unternehmerhandwerk von der Pike auf gelernt und ist seit 2019 geschäftsführende Inhaberin. Ihre Schwester Birgit Elsässer sowie Bruder Reinhold, ihr Ehemann Jürgen Heitz, ein Cousin und Schwager arbeiten ebenfalls in unterschiedlichen Positionen in der Firma. Und auch die nächste Generation steht schon in den Startlöchern.

**Aufbruch in die Schweiz**

In den Anfangsjahren wurden am Standort Geisingen hauptsächlich Elementdecken für Bauprojekte im Umkreis von 60 Kilometern produziert. Mitte der 1980er-

Jahre gab die Rezession im deutschen Baubereich den Anstoss, zuerst in Richtung Freiburg und Lörrach, und 1985 schliesslich auch in die Schweiz zu expandieren. «Aufgrund unseres Produktes, das sehr flexibel einsetzbar ist, gelang es auch bald in der Schweiz Fuss zu fassen», erinnert sich Marlies Elsässer-Heitz. Heute werden Elsässer-Betonfertigteile schweizweit von Ingenieuren, Planern und Architekten eingesetzt. Dies führte 2007 auch zur Gründung einer Niederlassung in Zürich. «Schweizer Kunden schätzen neben der Qualität besonders unsere Just-In-Time-Produktion», was Zeit und Lagerkapazität bei der Logistik und dem Baustellenablauf erspart.»

**Innovationen prägen Entwicklung**

Eigene Innovationen und der Einsatz hochmoderner Technik zeichnen die Firmengeschichte aus. 1989 nahm Elsässer eine vollautomatische Fertigungsanlage für Elementdecken in Betrieb, 1993 folgte eine Multifunktionsanlage zur Herstellung von Doppelwandelementen. Mit dem Neubau einer hochmodernen Betonmischanlage 2017 am Standort Geisingen unterstrich das Unternehmen seinen Anspruch an die hohe Produktionsqualität. Die beiden Schalen aus Beton weisen in der Regel eine Dicke von fünf bzw. sechs Zentimetern auf und sind durch Gitterträger verbunden. Der zwischen ihnen vorhandene Hohlraum wird auf der Baustelle mit Ortsbeton ausgegossen. «Dadurch sind die Wandelemente absolut gleichwertig zu an Ort und Stelle betonierten Wänden», betont Marlies Elsässer-Heitz. Wegweisend erwies sich die Gründung der aus heute 15 Firmen bestehenden Qualitätsgemeinschaft «Syspro», bei der Egon Elsässer 1991 eine tragende Rolle spielte. «Der ursprüngliche Gedanke war, eine gemeinsame Ersatzteilverhaltung zu schaffen. Daraus ergab sich im fachlichen Austausch vieles mehr, unter anderem die Entwicklung neuer Produkte wie zum Beispiel die Thermowand», erzählt Marlies Elsässer-Heitz.

Solche Thermowände sind vorgefertigte, tragende, doppelschalige Aussenwände mit im Kern integrierten Dämmplatten. Die zwei durch Gitterträger verbundenen Betonschalen inklusive Dämmung werden wie auch die Doppelwände auf der Baustelle mit Ortsbeton ausgegossen, sodass die Thermowand nach dem Erhärten des Betons wie ein monolithisches Bauteil funktioniert. Diese Bauteile sind auch für Minergie P-Gebäude konzipierbar. In den

**Firmenchronik**

- 1972 Firmengründung in Geisingen
- 1976 Erweiterung der Produktion in vier Phasen bis 2012
- 1985 Markteintritt in die Schweiz
- 1996 Erste Zertifizierung gemäss DIN ISO 9001

- 2007 Gründung der Niederlassung in Zürich
- 2014 Neubau Verwaltungsgebäude im Passivhausstandard
- 2017 Neubau der Mischanlage



Aus den Anfangsjahren des Unternehmens: Egon Elsässer, im Bild rechts mit der weissen Mütze, packt mit an.

Innovationen für den Bau Innovations pour le bâtiment innovazioni per l'edilizia

# ALBANESE®

Giulio macht den Maurer froh...  
**Der Pionier**  
seit 1977  
...und den Chef ebenso

MADE IN SWITZERLAND

DECKENRANDBESCHÜLUNG  
BEI BETONWÄNDEN

DECKENRANDBESCHÜLUNG  
BEI MAUERWERK

KONVENTIONELLE  
DECKENRANDBESCHÜLUNG

**BEGO® DECKENRANDBESCHÜLUNG**  
WAND UND DECKENRAND  
WERDEN GLEICHZEITIG  
ERSTELLT → ENORME  
KOSTENREDUKTION →  
GROSSE ZEITERSPARNIS

**BEGO® DECKENRANDBESCHÜLUNG**  
SCHALEN UND NICHT MEHR  
AUSSCHALEN  
• AUS BETON  
• EXTREM SCHNELL  
• ZEIT & KOSTENERSPARNIS

**AL-FIX QUATTRO** ABSCHALUNGS-  
WINKEL FÜR KLEMMSYSTEME  
• BIS 40CM DECKEN  
• STAHLVERSTÄRKUNG  
• WENIGER WINKEL  
• KOSTENREDUKTION

## PASSION - VISION - INNOVATION

RISA 2000  
RISA PUNTO

RISA EXCENTER

ZWISCHENWAND-  
ANSCHLUSS

DRAGON IN ROLLEN  
MAUERVERANKERUNG

EINSTECKEN  
AUSRICHTEN  
FIXIEREN

NACHTRÄGLICHE  
MONTAGE AUF  
DEN BETON

NACH SIA 160 + 162  
NUR 3 MAL BINDEN  
PRO STOCKWERK

DIE MAUERWERKS-  
ARMIERUNG IN ROLLEN  
ODER STÜCKEN

ROLLEN  
À 100M

STÜCKE  
GESCHNITTEN  
8 X 38CM

54938

**ABBF BAUSOFT**

### DIE UMFASSENDE BAUSOFTWARE

[www.baubit.swiss](http://www.baubit.swiss)

**FÜR DAS GESAMTE  
BAUWERBE**

- BAUHAUPTGEWERBE
- GERÜSTBAUER
- MALER/GIPSER
- GEBÄUDEHÜLLE
- LANDSCHAFTS-/  
GARTENBAU
- PLATTENLEGER
- HOLZBAU/ZIMMEREI

**DIE SCHWEIZER SOFTWARELÖSUNGEN  
VON BAUPROFIS FÜR BAUPROFIS**

**Hauptsitz**  
ABBF Bausoft AG  
Rte André Pillier 29  
1762 Givisiez  
+41 26 469 70 30

**Filiale Flamatt**  
ABBF Bausoft AG  
Aumatt 15  
3175 Flamatt  
+41 31 301 01 21

[info@abbf.ch](mailto:info@abbf.ch)

- BAUBIT PRO
- BAUBIT LEXOCAD
- VISUAL PLANNING

2000ern wurde die Bauweise durch die Betonkernaktivierung weiterentwickelt. Das bedeutet, dass die Gebäudemassen zur Temperaturregulierung dienen. In der Aussenschale der Thermowand wird zusätzlich ein Rohrleitungsnetz für die energetische Nutzung eingelegt. In den eingelegten Kunststoffrohren zirkuliert Frostschutzmittel. Als Teil der Fassade funktionieren sie als Absorber für solare Wärme. Werden die aktivierten Thermowände hingegen im Bereich der Frostschürze verbaut, lässt sich die Erdwärme nutzen.

**Verwaltungsbau als Vorbild für Systembauweise**

Wie gut diese Betonaktivierung wirkt, zeigt modellhaft das neue, 2014 erbaute Verwaltungsgebäude in Geisingen. Elementdecken und Thermowände wurden zur Raumklimatisierung eingebaut. «Wir heizen und kühlen über die Decken», erklärt Marlies Elsässer-Heitz. Dafür wird zum Beispiel aus dem nahen Fluss im Sommer kühles Wasser in die Leitungen gepumpt. In den Thermowandelementen ist die Dämmung bereits integriert und, da sie im Innern liegt, auch geschützt. «Wie gut diese Bauweise funktioniert, hat sogar den Architekten des Verwaltungsbaus bei der Luftdichtigkeitsprüfung beeindruckt», berichtet Marlies Elsässer-Heitz. So bleiben die Räume auch im tiefsten Winter auf der kalten Baar angenehm warm. Vorfabrizierte Elemente können auch beim Dach verwendet werden. Elsässer hat damit 23 Reihenhäuser am Zürichsee beliefert, die in einer Einflugschneise liegen. Die Betondächer haben den Vorteil, Schallschutz sowie Wärme- und Kälteschutz zu bieten. «Unter solchen Dächern herrscht ein angenehmes Wohnklima», weiss Marlies Elsässer-Heitz.

**Enge Verbundenheit zur Schweiz**

Die wirtschaftlichen Beziehungen in die Schweiz bleiben für Marlies Elsässer-Heitz auch in Zukunft ein wichtiges Standbein des Unternehmens. Aus der langjährigen Verbindung haben sich auch fruchtbare soziale Engagements entwickelt. «Anstelle von Weihnachtsgeschenken für unsere Kunden unterstützen wir seit vielen Jahren das Kinderhospiz Schweiz. Darüber hinaus engagieren wir uns seit langem als Sponsor bei der Auslobung des «Best of Bachelor», bei dem von allen Fachhochschulen in der Schweiz die beste Bachelorarbeit der Bauingenieure prämiert wird», erklärt Marlies Elsässer-Heitz. ■



Diese Produktionshalle wurde 2006 in Betrieb genommen und am Standort der allerersten Halle aus dem Jahr 1972 aufgebaut, nachdem diese abgerissen war.



Baustelle des Aldi-Markts in Arbedo im Tessin. Der Rohbau wurde in nur drei Wochen erstellt.



Die Baustelle der Messe Basel war aufgrund ihrer Stadtlage besonders anspruchsvoll.

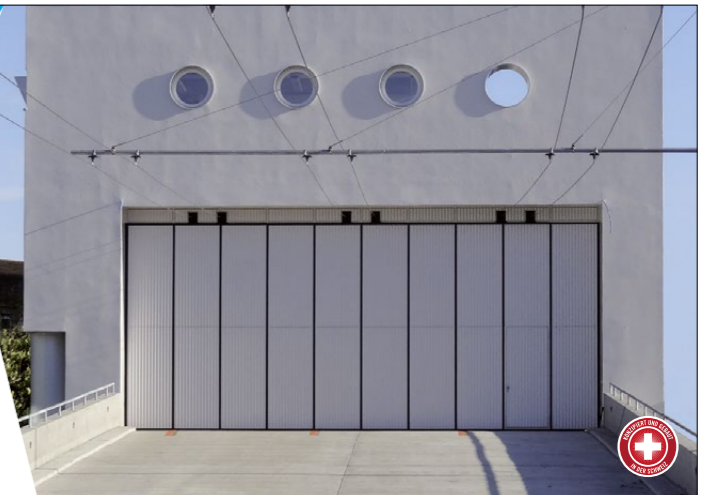
**Professionelle Lösungen rund um Tür und Tor**

- Gesamtkonzeptionen
- Individuallösungen
- Brandschutztore
- Entwicklung von Torantrieben
- Planung und Produktion in Fehraltorf
- Reparaturen und Service

50144



**Dahinden + Rohner Industrie Tor AG**  
CH-8320 Fehraltorf → Tel. +41 44 955 00 22  
info@darotor.ch → www.darotor.ch



**Die Akkordanten**

[sosworkag.ch](http://sosworkag.ch)

Ihr Akkord-Spezialist seit über 20 Jahren.

Wand- und Deckenschalungsarbeiten mit eigenem Inventar.  
Mauerwerk erster Güte.

[www.sosworkag.ch](http://www.sosworkag.ch) / [info@sosworkag.ch](mailto:info@sosworkag.ch) /  
+41 41 920 41 70

54805



**SOSAG BOX**

**Aggregate und Systeme sicher untergebracht in Maschinen-Containern**



52370

SOSAG Baugeräte AG / Tel 052 315 39 22  
info@sosag.ch / www.sosag.ch



**MASSGESCHNEIDERTE PE-SCHÄCHTE**

Alles aus einer Hand und in höchster Qualität

Unsere Spezialisten entwickeln individuelle und massgeschneiderte Lösungen.



Pumpen, Turbinen und Systeme

Häny AG • CH-8645 Jona • [www.haeny.com](http://www.haeny.com)

54818